Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 111

PDF erstellt am: **27.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Bern
Freitag, 12. Mai
1916

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 12 mai
1916

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 111

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Moratorien und ähnliche Massnahmen — Postverkehr nach Russland. — Konsulate. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre du commerce. — Moratoires et mesures analogues. — Trafic postal à destination de Russie. — Prix maxima des sucres. — Consulats. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Kaufschuldbriefes über Fr. 269, auf Heinrich Aeberli-Weibel, in Ober-Engstringen, zugunsten von Jakob Siegfried, im Lanzrain, daselbst, lautend auf «3 Mässli Reben», in der Egg, Ober-Engst, ringen, datiert den 11. Juni 1874, letzte bekannte Gläubigerin: Witwe Siegfried, Lanzrain, Ober-Engstringen, letzter bekannter Schuldner: E. Heinrich, zum Freihof, Ober-Engstringen, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gericbte binnen einem Jabre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscbt würde. (W 300[1])

Zürich, den 8. September 1915.

*Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,*
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Vogt.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes über Fr. 55,000, auf Max Langensiepen in Höngg, zugunsten von Baur & Co., Baugeschäft, in Zürich, lastend auf dem Landgut «im obern Eggbühl» in Höngg, datiert den 1. Mai 1907, letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 301[1])

Zürich, den 8. September 1915.

*Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,*
Der Gerichtsschreiber: **Dr E. Vogt.**

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird der Inhaber der nachstehend bezeichneten vermissten Schuldurkunde, oder wer sonst über dieselbe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, sich bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt würde.

Schuldbrief von Fr. 325, datiert 17. Januar 1852, lautend auf Jakob Sigg, Müller, Jakobs sel. Sohn, von Ossingen, zugunsten der Jgfr. Verena Müller, Jakobs sel. Tochter, in Ossingen, angeblich abbezahlt (letzter bekannter Schuldner: Erben des Ulrich Mettler; Gläubiger: Alt Gemeinderat Sigg in Ossingen). (W 46[2])

Andelfingen, den 11. Februar 1916.

*Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen,*
Der Gerichtsschreiber: Dr. **A. Kramer.**

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants: Obligations 3½% de l'Etat de Fribourg de 1899, de fr. 500, avec feuilles de coupons à partir du 1er août 1914, nos 16101, 16102, 18562, 18563 et 11701; obligations 3% de l'Etat de Fribourg, emprunt de 1892, de fr. 500, avec feuilles de coupons à partir du 1er août 1914, nos 8992, 14708, 14709 et 22040, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 104[1])

Fribourg, le 10 mars 1916.

Le président du tribunal de la Sarine: **M. Berset.**

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern*

Trödlergeschäft. — 1916. 10. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Kohli** in Bern ist Frau Bertha Kohli, geb. Niklaus, von Guggisberg, wohnhaft in Bern. Trödlergeschäft; Gerechtigkeitsgasse 74.

Vertretung. — 10. Mai. Inhaber der Firma **William S. Brown** in Bern ist William Seward Brown, von Nordamerika, in Bern. Vertretung der Firma «Fearon, Brown Company, inc.» in New York für die Schweiz; Theodor Kochergasse 5.

*Bureau Frutigen*

9. Mai. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers von Frutigen nach Mitgabe des Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Johann Müller, Bäckerei & Handlung** in Kandersteg ist Johann Müller, Johanns sel., von Frutigen, wohnhaft in Kandersteg. Bäckerei und Handlung.

*Bureau de Porrentruy*

Café; épicerie. — 10 mai. La raison **Jules Guélat,** exploitation du Café du Sapin et épicerie, à Boncourt (F. o. s. du c. du 22 novembre 1911, no 288, page 1938), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie, etc. — 10 mai. La raison **Catté,** épicerie, mercerie, céréales et vins en gros, à Boncourt (F. o. s. du c. du 23 mars 1906, no 121, page 481), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Balsthal*

Kammfabrik. — 1916. 10. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schlageter & Schlappner,** Kammfabrik, in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 3. Januar 1885, Seite 8), hat sich infolge Todes des einen Gesellschafters, Franz Schlageter, aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

*Bureau Olten*

9. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Olten** in Olten (S. H. A. B. Nr. 284 vom 12. November 1912, Seite 1981) sind ausgetreten: Franz Walther, Johann Josef Müller, Gottlieb Borner, Josef Kessler, Johann Leu, Ernst Meister, Josef Theiler, Th. Rykart und Jakob Studer. In denselben sind gewählt worden: Julius Richli, Alfred Ramel, Julius Strohm, Hans Meier, Robert Kuhl, Dr. Robert Cartier; alle in Olten; Albrecht Plüss in Aarburg, Johann Moll in Starrkirch, Germann Flury in Dulliken, Oskar Husy in Wangen, Gottlieb Kamber in Hägendorf und Heinrich Gysin-Müller in Läufelfingen. Aus der Verwaltungskommission sind ausgetreten: Oskar von Wartburg, Franz Walter, Ernst Meister und Balthasar Bossart; in dieselbe wurden gewählt: Dr. Robert Cartier, als Präsident; Julius Richli, als Vizepräsident; Adolf Lienhard, bisheriges Verwaltungsratsmitglied, und Julius Strohm. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Verwalter, Adolf Graf, einzeln, oder kollektiv dessen Adjunkt Alexander Schibli mit einem Mitglied der Verwaltungskommission.

9. Mai. Aus dem Vorstande des Vereins unter dem Namen **Römisch-katholische Genossenschaft Dulliken** in Dulliken (S. H. A. B. Nr. 151 vom 22. April 1896, Seite 474) ist der Aktuar Gottlieb Strub zufolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Eduard Meier, Bernhards sel., von und in Dulliken, welcher mit dem Präsidenten, Eduard Bärtschi, für den Verein kollektiv zeichnet.

*Bureau Stadt Solothurn*

Wirtschaft. — 10. Mai. Die Firma **Wwe. B. Tschan** in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb, Gurzelngasse Nr. 25 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 19. Juni 1914, Seite 1061), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1916. 8. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Kleinhüningen** in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1915, Seite 494) ist Karl Ebner ausgeschieden; dessen Unterschrift als Sekretär ist somit erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und als Sekretär gewählt: Heinrich Rathgeb-Hofer, von und in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten Martin Kraft oder mit dem Vizepräsidenten Jakob Kaufmann.

8. Mai. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Pfandleihanstalt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 1. Juli 1910, Seite 1202) ist Peter Mörikofer-Widmer infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: Fritz Imhoff-Ernst, von und in Basel, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit einem der andern Mitglieder der Verwaltung zu führen befugt ist.

8. Mai. Unter dem Namen **Freiwillige Akademische Gesellschaft** besteht mit dem Sitze in Basel ein Verein, welcher den Zweck hat, wissenschaftliche Bildung im allgemeinen zu fördern, insbesondere aber die in der Stadt Basel bestehenden höhern Lehranstalten sowie auch die Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen zu unterstützen. Die erstmals am 17. September 1835 festgesetzten Statuten sind am 1. Mai 1916 neuerdings revidiert und in ihrem Gesamtinhalt bestätigt worden. Der Eintritt in den Verein soll jedem Freunde unserer wissenschaftlichen Anstalten offenstehen; der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an die Kommission. Mitglied ist, wer eine Aversalsumme von hundert Franken oder einen Jahresbeitrag von fünf Franken entrichtet. Vorstand des Vereins ist die jährlich von der Vereinsversammlung gewählte Kommission, bestehend aus einem Vorsteher und acht Mitgliedern. Die Kommission wählt den Seckelmeister und den Schreiber. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft führen der Vorsteher, der Seckelmeister und der Schreiber je zu zweien. Vorsteher ist Dr. August Sulger, von und in Basel; Seckelmeister: Rudolf Sarasin-Vischer, von und in Basel; Schreiber: Dr. Georg Finsler, von Zürich, wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Bäumleingasse 18.

Südfrüchte und Gemüse. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Trinkler-Kielmeyer** in Basel ist Heinrich Tinkler-Kielmeyer, von Bözen (Aargau), wohnhaft in Basel. Handel in Südfrüchten und Gemüsen; Steinentorstrasse 16.

9. Mai. Der Verein unter der Firma **Schweizer Arbeiter- und Arbeiterinnen Kranken- und Sterbekasse Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 25. Mai 1914, Seite 890) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Januar 1916 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen werden durch diese Revision nicht berührt.

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 28. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Innung der Dachdeckermeister am Bodensee & Umgebung** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 375 vom 14. September 1906, Seite 1497) hat ihren Sitz nach Arbon (Kt. Thurgau) verlegt (S. H. A. B. Nr. 90 vom 15. April 1916, Seite 611) und wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Hadern. — 10. Mai. Inhaber der Firma **P. Karrer, Handlung** in Wil ist Pankraz Karrer, von Zuzwil, in Wil. Hadernhandlung; Lindengut.

Hadern. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Rudolf Staudacher** in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, ist Rudolf Staudacher, von Delfs (Tirol), in Lachen-Vonwil. Hadernhandlung; Polarstrasse 3.

Ausschneiderei und Ausrüsterei. — 10. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Ida Dintheer-Hugentobler** in St. Gallen ist Frau Ida Dintheer-Hugentobler, von Sulgen, in St. Gallen. Ausschneiderei und Ausrüsterei; St. Leonhardstrasse 49. Die Firma erteilt Prokura an Jacob Dintheer-Hugentobler, von Sulgen, in St. Gallen.

10. Mai. **Konsumverein Uzwil & Umgebung,** Genossenschaft, mit Sitz in Uzwil, Gde. Henau (S. H. A. B. Nr. 102 vom 4. Mai 1915, Seite 615). Aus dem Vorstand ist Albert Keller ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Ulrich Hofstetter, von Flawil, in Oberuzwil.

10. Mai. Die Firma **Rheintalische Cementfabrik Rüthi A. G. in Liq.,** mit Sitz in Rüthi (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1914, Seite 1550), wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

### Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau de Nyon*

Aubergiste. — 1916. 10 mai. La raison **Jules Dupontet,** à Eysins, aubergiste (F. o. s. du c. du 24 février 1891, page 161), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

*Bureau d'Orbe*

10 mai. La société anonyme **Société anonyme du Moulin de la Foule à Croy,** dont le siège est à Romainmôtier (F. o. s. du c. du 4 janvier 1901, nº 2, page 6), fait inscrire que dans son assemblée générale du 15 juin 1913, elle a renouvelé son conseil d'administration lequel est actuellement composé comme suit: Président: Armand Monnier, à Arnex; vice-président: Jean Lambercy, aux Clées; secrétaire: Eugène Rochaz, à Romainmôtier.

### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

*Bureau de Neuchâtel*

Cuirs et fournitures pour cordonniers. — 1916. 9 mai. La maison **E. Jeanmonod,** cuirs et fournitures pour cordonniers, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 janvier 1897, nº 1, page 3), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cuirs et fournitures pour cordonniers. — 9 mai. Jacob Jutzeler et Alfred Jutzeler, tous deux d'Erlenbach (Berne), domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **J. et A. Jutzeler,** une société en nom collectif, commencée le 1er mai 1916. Cuirs et fournitures pour cordonniers; Rue du Temple Neuf.

### Genf — Genève — Ginevra

Petite mécanique de précision; déchets d'or etc. etc. — 1916. 9 mai. La maison **A. Bolle-Tombet,** petite mécanique de précision et fabrique de filières, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 janvier 1916, page 131), ajoute à son genre d'affaires l'achat et la vente des déchets d'or, d'argent et de platine.

Commerce de bois, etc. — 9 mai. Le chef de la maison **M. Verstappen,** à Genève, est Maximilien-Paul Verstappen, d'origine belge, domicilié à Genève. Commerce de bois et constructions en bois; 2, Place de la Navigation.

Librairie évangélique. — 9 mai. La procuration collective conférée à Philippe Rochat et John Maulbetsch, par la maison **J. H. Jeheber,** «Librairie Evangélique de Genève», à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1905, page 525), est éteinte. En outre, le titulaire Jean-Henri Jeheber, est actuellement citoyen genevois, domicilié à Chêne-Bougeries.

Agent de banque. — 9 mai. Le chef de la maison **F. H. Bartlett,** à Genève, est Frederick-Herbert Bartlett, d'origine anglaise, domicilié à Genève. Agent de banque; 1, Quai des Bergues.

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

## Moratorien und ähnliche Massnahmen — Moratoires et mesures analogues

### Deutschland

**Verordnung, betreffend die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsass-Lothringen, vom 13. April 1916**

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 78 vom 14. April 1916.)

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Massnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 327)[1] im Anschluss an die Bekanntmachung vom 6. Januar 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 2)[2] folgende Verordnung erlassen:

Die Fristen für die Vornahme einer Handlung, deren es zur Ausübung oder Erhaltung des Wechselrechts oder des Regressrechts aus dem Scheck bedarf, werden, soweit sie nicht am 31. Juli 1914 abgelaufen waren, für die in Elsass-Lothringen zahlbaren Wechsel oder Schecks in der Weise verlängert, dass sie mit dem 31. Juli 1916 ablaufen, sofern sich nicht aus andern Vorschriften ein späterer Ablauf ergibt.

Diese Vorschrift findet keine Anwendung auf die Frist, innerhalb deren nach den gesetzlichen Vorschriften der Regresspflichtige von der Nichtzahlung des Wechsels oder Schecks zu benachrichtigen ist.

[1]) Siehe S. H. A. B. Nr. 202, vom 28. August 1914.
[2]) Siehe S. H. A. B. Nr. 19, vom 24. Januar 1916.

**Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Postordnung vom 20. März 1900, vom 16. April 1916**

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 76 vom 19. April 1916.)

Auf Grund des § 50 des Gesetzes über das Postwesen vom 28. Oktober 1871 (Reichs-Gesetzbl. S. 347) und des § 3, Abs. 2, des Gesetzes, betreffend die Erleichterung des Wechselprotestes, vom 30. Mai 1908 (Reichs-Gesetzbl. S. 321) sowie auf Grund der Bekanntmachung des Bundesrats vom 13. April 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 273)[1], betreffend die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsass-Lothringen, wird die Postordnung vom 20. März 1900 wie folgt geändert.

1. Im § 18 a «Postprotest» erhält der Abs. v unter B und C folgende Fassung:

B. Postprotestaufträge mit Wechseln, die in Elsass-Lothringen zahlbar sind, werden erst an folgenden Tagen nochmals zur Zahlung vorgezeigt: a) Wenn der Zahlungstag des Wechsels in der Zeit vom 30. Juli 1914 bis einschliesslich 28. Juli 1916 eingetreten ist, am 31. Juli 1916; b) wenn der Zahlungstag des Wechsels am 29. Juli 1916 oder später eintritt, am zweiten Werktage nach dem Zahlungstage.

Solange die Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Scheckrechts nach der Vorschrift des vorhergehenden Satzes besteht, kann der Auftraggeber verlangen, dass ein davon betroffener Wechsel mit dem Postprotestauftrage schon am zweiten Werktage nach dem Zahlungstage des Wechsels nochmals zur Zahlung vorgezeigt und, wenn auch diese Vorzeigung oder der Versuch dazu erfolglos bleibt, protestiert werde. Dieses Verlangen ist durch den Vermerk «Ohne die verlängerte Protestfrist» auf der Rückseite des Postprotestauftrages auszudrücken. Auch kann die Post damit betraut werden, für solche Wechsel neben der Wechselsumme auch die für die verlängerte Frist vom Tage der ersten Vorzeigung des Wechsels an fälligen Wechselzinsen einzuziehen und im Nichtzahlungsfalle deswegen Protest zu erheben. Wird hiervon Gebrauch gemacht, so ist in den Vordruck zum Postprotestauftrage hinter «Betrag des beigefügten Wechsels» einzutragen «nebst Verzugszinsen von 6 v. H. vom Tage der ersten Vorzeigung, nämlich vom . . . . . ab». Der Zeitpunkt, von dem an die Zinsen zu berechnen sind, ist nicht anzugeben, wenn die Post die erste Vorzeigung des Wechsels bewirkt. Hat der Auftraggeber die Einziehung der Zinsen verlangt, so wird der Wechsel nur gegen Bezahlung der Wechselsumme und der Zinsen ausgehändigt, bei Nichtzahlung auch nur der Zinsen aber wegen des nicht gezahlten Betrages Protest mangels Zahlung erhoben.

C. Als Zahlungstag gilt der Fälligkeitstag des Wechsels oder, wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, der nächste Werktag. Fällt der Schlusstag der Frist zur Vorzeigung des Wechsels auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Wechsel am nächsten Werktag zur Zahlung vorgezeigt. Die Postverwaltung behält sich vor, die Vorzeigung der Wechsel, deren Protestfrist am 31. Juli 1916 (Abs. B) abläuft, auf mehrere vorhergehende Tage zu verteilen.

2. Die Aenderungen treten sofort in Kraft.

### Postverkehr nach Russland

Infolge von Ueberschwemmungen durch den Torneofluss in Schweden war der Verkehr mit Postpaketen nach Russland mehrere Tage gänzlich unterbrochen, und die Briefpost konnte nur unregelmässig und mit grossen Verspätungen befördert werden.

Laut einem Telegramm der schweizerischen Gesandtschaft in Petrograd ist jedoch der Verkehr seit dem 10. Mai wieder hergestellt.

**Konsulate.** Der Bundesrat hat am 10. Mai die von Herrn Francesco Bagutti, von Rovio (Tessin), eingereichte Entlassung als schweizerischer Vizekonsul in Mailand und die von Herrn Georges G. Weiss, von Genf, nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in Liverpool unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen und als schweizerischen Konsul in Liverpool Herrn Antoine Jean Fontannaz, von Genf, früher Vizekonsul in genannter Stadt ernannt.

* * *

### Trafic postal à destination de Russie

Par suite de la crue, en Suède, du fleuve Tornéo, le trafic des colis postaux à destination de Russie a été complètement interrompu durant quelques jours et la poste aux lettres n'a pu passer qu'irrégulièrement et non sans longs retards.

A teneur d'un télégramme de la Légation de Suisse à Pétrograde, le trafic est toutefois rétabli normalement depuis le 10 de ce mois.

### Prix maxima des sucres

(Arrêté du Conseil fédéral du 10 mai 1916.)

Article premier. L'annexe à l'arrêté du Conseil fédéral du 8 février 1916 concernant l'importation et le commerce des sucres[2]) est révoquée et remplacée par la nouvelle annexe ci-après.

Art. 2. Les prix maxima fixés dans la nouvelle annexe n'ont de valeur que pour le sucre destiné à la consommation. Les prix du sucr destiné à l'industrie sont fixés par le Département militaire.

Art. 3. Le Commissariat central des guerres est chargé d'appliquer les nouveaux prix à toutes les livraisons à partir du 6 mai, même s'il s'agit d'anciennes commandes.

Art. 4. Le sucre fabriqué actuellement avec du sucre brut étranger à la raffinerie d'Aarberg ainsi que celui qui sera fabriqué ultérieurement avec les betteraves à sucre indigènes doit être mis, aux prix maxima, à la disposition du Commissariat central des guerres conformément à l'arrêté du 8 février 1916.

Art. 5. Le présent arrêté entre en vigueur le 10 mai 1916. Le Département militaire est chargé de son exécution.

*Nouvelle annexe, en remplacement de la précédente, aux arrêtés du Conseil fédéral des 8 février et 10 mai 1916 concernant l'importation et le commerce des sucres*

**Prix maxima des sucres**

Iº Commerce de gros. Le Commissariat central des guerres livre le sucre destiné à la consommation, par fournitures d'au moins 10,000 kg. d'une seule sorte, aux prix maxima suivants:

1º Gros cristaux hongrois fr. 76, 2º sucre cristallisé raffiné et sucre pilé fr. 80, 3º sucre semoule (sucre cristallisé moulu mécaniquement) fr. 85, 4º sucre en pain fr. 88, 5º gros déchets fr. 89, 6º sucre glace fr. 90, 7º sucre scié en sacs fr. 91, 8º sucre scié en paquets fr. 93, 9º sucre scié en caisses fr. 95, les 100 kg. brut pour net (les caisses, poids net)

[1]) Siehe oben.
[2]) Voir F. o. s. du c. nº 33, du 9 février 1916.

franco gares de chemin de fer suisses, à l'exclusion des chemins de fer de montagne, paiement comptant.

Les toiles et caisses sont comprises dans le prix et ne peuvent être facturées spécialement.

En cas de revente de wagons complets de sucre par les commerçants, un supplément aux prix indiqués ci-dessus de fr. 50 au maximum par wagon est autorisé.

IIº Commerce de demi-gros (fournitures par sacs ou caisses en lots inférieurs à 10,000 kg. par les commerçants).

Les prix de vente fixés par le Commissariat central des guerres peuvent être majorés de fr. 2. 50 par 100 kg.

Cette majoration comprend tous les débours du vendeur pour amener la marchandise dans ses magasins, l'emmagasinage et le camionnage jusqu'à la gare de départ ou au domicile de l'acheteur dans un rayon de 4 kilomètres. Les frais de chemin de fer ou de camionnage à de plus grandes distances, sont à la charge de l'acheteur.

Le supplément de fr. 2. 50 s'entend pour paiement comptant de la marchandise à la livraison; il ne peut être augmenté de montants faisant retour à l'acheteur sous forme d'escompte. En cas de paiement à terme, la mise en compte d'un intérêt approprié est autorisée.

IIIº Vente au détail. Pour autant que les gouvernements cantonaux ne font pas usage du droit qui leur est accordé par l'article 12 de l'arrêté précité du Conseil fédéral, les prix maxima suivants font règle:

1º Gros cristaux hongrois fr. —. 90; 2º sucre cristallisé raffiné et sucre pilé fr. —. 95; 3º sucre semoule (sucre cristallisé moulu mécaniquement) fr. 1. —; 4º a) sucre en pain, pain entier fr. 1. 02, b) sucre en pain, au détail fr. 1. 05; 5º gros déchets fr. 1. 05; 6º sucre glace fr. 1. 06; 7º sucre scié (marchandise en sacs) fr. 1. 08; 8º sucre scié en paquets fr. 1. 10; 9º a) sucre scié en caisse entière fr. 1. 10, b) sucre scié en caisse, au détail fr. 1. 15 le kilogramme.

Les prix maxima fixés sont absolus; ils ne peuvent être majorés de montants à restituer sous forme de rabais.

Dans les locaux de vente, chaque sorte de sucre en magasin sera pourvue d'une inscription mentionnant exactement la qualité et le prix du kilogramme. Les cas d'inscriptions défectueuses ou erronnées seront punis.

---

**Consulats.** Le Conseil fédéral a accepté, le 10 mai crt., avec remerciements pour les services rendus, les démissions de M. Francesco *Bagutti*, de Rovio (Tessin), vice-consul de Suisse à Milan, et de M. Georges G. *Weiss*, de Genève, consul de Suisse à Liverpool. En remplacement de ce dernier, il a nommé consul M. Jean *Fontannaz*, de Genève, ci-devant vice-consul, à Liverpool.

---

**Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes**

| Monat | 1915 | 1916 | Mehreinnahme *Augmentation* | Mindereinnahme *Diminution* | Mois |
|---|---|---|---|---|---|
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | |
| Januar | 4,506,867. 96 | 3,971,061. 53 | — | 535,806. 43 | *Janvier* |
| Februar | 3,751,877. 13 | 4,342,470. 33 | 590,593. 20 | — | *Février* |
| März | 4,929,984. 03 | 5,398,192. 51 | 468,208. 48 | — | *Mars* |
| April | 4,998,264. 70 | 4,756,425. 63 | — | 241,839. 07 | *Avril* |
| Mai | 4,882,800. 60 | — | — | — | *Mai* |
| Juni | 4,358,185. 32 | — | — | — | *Juin* |
| Juli | 4,718,695. 35 | — | — | — | *Juillet* |
| August | 3,734,442. 66 | — | — | — | *Août* |
| September | 3,915,668. 04 | — | — | — | *Septembre* |
| Oktober | 4,489,234. 89 | — | — | — | *Octobre* |
| November | 4,617,917. 24 | — | — | — | *Novembre* |
| Dezember | 5,999,941. 19 | — | — | — | *Décembre* |
| Jan.-April | 18,186,993. 82 | 18,468,150. — | 281,156. 18 | — | *Janv.-Avril* |
| Jan.-Dez. | 54,803,829. 11 | — | — | — | *Janv.-Déc.* |

---

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

# Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**


**„FIDES"**
**Treuhand-Vereinigung**
**Zürich 1,** Bahnhofstrasse 69
**Absolut unabhängiges Institut**

**Revisionen**
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
**Vermögens-Verwaltungen**
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
(548 Z) im In- und Auslande (181.)
Bildung und Leitung von Syndikaten

Telegramme: „Fides" — Telephon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten


## AVIS

Le carnet d'épargne Nº **10806** de la **Banque Populaire Suisse,** à **Genève,** au montant de **fr. 4369. 45,** au nom de Monsieur **JEAN FREY,** à **Genève,** à été égaré.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les **6 mois** à partir d'aujourd'hui, à la **Banque Populaire Suisse,** à **Genève.**

Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. 20820 X (1146 !)

**Genève,** le 9 mai 1916.

**Banque Populaire Suisse**
**La Direction.**

---

## Tössthalbahn-Gesellschaft

### Ordentliche Generalversammlung

**Mittwoch, den 31. Mai 1916, nachmittags 2½ Uhr, im KASINO in WINTERTHUR**

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1915 sowie Beschlussfassung über das Betriebsergebnis.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1916.

Die Vorlagen zu den Verhandlungsgegenständen sind auf dem Direktionsbureau zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt. Der gedruckte Bericht mit den Rechnungen gelangt überdies nächster Tage zur Ausgabe. (927 W) 1149,

Die Aktionäre welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind eingeladen, die Eintrittskarten bis spätestens 3 Tage vor der Versammlung gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bei unsern Stationen oder dem Direktionsbureau zu beziehen. Die Eintrittskarte berechtigt den Inhaber zum Besuche der Versammlung und zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Tössthalbahn.

**Winterthur,** den 10. Mai 1916.

**Namens des Verwaltungsrates,**
Der Präsident: **Dr. R. Ernst.**

---

## Fabrique de produits chimiques „ZYMA", S. A. AIGLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le **20 mai 1916,** à 3½ h. de l'après-midi, au **KURSAAL DE MONTREUX.**

**ORDRE DU JOUR:**

1º Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
2º Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
3º Nominations statutaires.

Les comptes et les rapports sont déposés à la disposition de Messieurs les actionnaires à la **Banque de Montreux, à Montreux,** qui délivrera les cartes d'admission sur indication des numéros d'actions. 22767 L (1076 !)

**Le conseil d'administration.**

---

## Zentralheizungsfabrik & Terma A. G., Bern

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Freitag, den 27. Mai 1916, nachmittags 4 Uhr, im Bürgerhaus (Schützenstube) in Bern**

**Traktanden:**

1. Genehmigung des Protokolls der ordentl. Generalversammlung vom 28. Mai 1915.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle. 3366 Y (1122)

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 13. Mai 1916 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Gemäss § 11 der Statuten haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, wenigstens drei Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz beim Bureau der Gesellschaft, bei der Schweizerischen Volksbank in Bern und ihren Kreisbanken, der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen oder bei der Spar- und Leihkasse in Bern eine Zutrittskarte zu erheben.

**Bern,** den 10. Mai 1916.

---

## UNION FONCIÈRE SUISSE

MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire annuelle

**le mardi, 30 mai 1916, à 3½ h. de l'après-midi, dans les bureaux de M. Goetz, Corraterie 26, à Genève**

**ORDRE DU JOUR:**

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport du commissaire-vérificateur.
3º Votation sur les conclusions de ces rapports. 1354 X (1126)
4º Nomination d'un vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront déposés chez M. Goetz, à partir du 22 mai 1916.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions aux domiciles suivants, jusqu'au 25 mai:

**Société de Crédit Suisse, à Genève,**
**MM. Monneron & Guye, à Lausanne,**
**MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey.**

---

## Société anonyme de l'Ecole de Dentelle de Coppet (Vaud)

### L'assemblée générale ordinaire

aura lieu le

**samedi, 20 mai 1916, à 3 heures, à Coppet**

ORDRE DU JOUR:

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport des vérificateurs des comptes.
3º Election des vérificateurs des comptes.
4º Proposition de Mme. Mercier tendant au rachat de l'école.
5º Propositions individuelles. 1557 X (1145 !)

**Le conseil d'administration.**

---


## Fabrique de chaussures

**demande à acheter** de suite une **machine à découper les tiges,** marchant à l'électricité. (1085 !)

Faire offres par écrit sous chiffre **C 22799 L** à la **S. A. Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

---

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. **H. Frisehl** Bücher-Exp., **Zürich.** B 15 (7

---

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

## Société de Transports internationaux

**Genf, Marseille, Paris, Pontarlier, Algier, Oran**

51 X empfiehlt für den 673 1

**Import nach der Schweiz**

ihre neuen Filialen

**CETTE,** 18, Quai Noël Guignon,

**BORDEAUX,** 1, Rue de l'Esprit des Lois.

Einschlägige Auskünfte erteilt bereitwilligst

**Société de Transports internationaux**

vormals CHARLES FISCHER, GENF

## Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

**Einladung**

zur

**ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

**auf Freitag, den 26. Mai 1916, nachmittags 5 Uhr, ins Waldhaus Dolder, Zürich 7**

**Traktanden:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen über das Jahr 1915. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1916.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen samt dem Bericht der Kontrollstelle kann vom 19. Mai 1916 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Ebendaselbst werden vom gleichen Tage an Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt. Die Herren Aktionäre werden zum rechtzeitigen Bezuge der Karten eingeladen.

Bisheriger Uebung gemäss werden denjenigen Aktionären, die an der Versammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen, Familien-Freikarten für den Dolderpark, gültig pro 1916, verabfolgt. 1128. (O F 1846)

Zürich, den 12. Mai 1916.

**Der Verwaltungsrat.**

## Thommen's Uhrenfabriken A. G.

**Waldenburg**

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**

**auf Freitag, den 2. Juni 1916, nachm. 2 Uhr im Löwen zu Waldenburg**

**Traktanden:**

1. Krediterteilung laut § 13, Alinea f, der Statuten.
2. Allfälliges. 2823 Q (1144 l)

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis inklusive 31. Mai bezogen werden:

in **Waldenburg:** im **Bureau der Gesellschaft,**
in **Liestal:** bei der **Basellandschaftlichen Kantonalbank,**
in **Basel:** beim **Schweiz. Bankverein.**

Waldenburg, 10. Mai 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
**Alph. Thommen.**

## Société du Grand-Hôtel de Vevey et Palace-Hôtel

**VEVEY**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale**

**pour le lundi, 29 mai 1916, à 3 heures après-midi au siège social**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport de MM. les contrôleurs.
3° Votation sur ces rapports et décharge de gestion.
4° Renouvellement du conseil d'administration.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.
6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires au **Crédit du Léman,** qui délivrera des cartes pour l'assemblée, sur présentation des titres, **jusqu'au 27 mai inclusivement.** 1911 V (1121 l)

**Le conseil d'administration.**

## Kander Kies und Sand A.-G. in Thun

**Einladung**

zur

**dritten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

**auf Mittwoch, den 24. Mai 1916, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus in Bern**

**Traktanden:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1915.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl eines Rechnungsrevisors.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates. 1150

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Thun (Station Scherzligen) zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten für die Versammlung können bis und mit 22. Mai gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Thun, den 12. Mai 1916.

**Namens des Verwaltungsrates,**
Der Präsident: **R. Hartmann.**

## Société Anonyme des Forêts de Listwin

## Società Anonima delle Foreste di Listwin

**Capital nominal: fr. 100,000.—, dont fr. 50,000.— versés**

**Siège social à Genève**

MM. les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

**pour le mercredi, 24 mai 1916, à TURIN, à 3 heures de l'après-midi, dans les bureaux de la Banque JEAN DE FERNEX & CIE.**

**ORDRE DU JOUR:**

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs. 1529 X (1125)

Pour intervenir à l'assemblée, les actions devront être déposées huit jours avant l'assemblée au siège social, à Genève, dans les bureaux de la «Fiducia» S.-A., 9, Boulevard du Théâtre, ou chez Messieurs Jean de Fernex & Cie., à Turin, 15, Via Alfieri.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus au siège social, à Genève, et dans les bureaux de la société, à Turin, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 15 mai 1916.

Genève, le 12 mai 1916.

**Le conseil d'administration.**

## Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand frères

**Capital fr. 11,000,000 entièrement versé**

**Siège à Bâle**

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

**le 27 mai 1916, à 10 h. du matin, à Lugano, dans la salle de la Banque Populaire de Lugano**

pour délibérer sur le suivant

**ORDRE DU JOUR:**

1° Présentation du bilan de l'exercice 1915 et du rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Approbation du bilan et délibération sur la répartition des bénéfices.
4° Détermination du jeton de présence des administrateurs pour 1916 et de l'émolument des commissaires-vérificateurs pour 1916.
5° Nominations de 4 administrateurs.
6° Nomination de 3 commissaires-vérificateurs et de 2 suppléants.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs pourront être consultés par les actionnaires auprès du siège social, à Bâle, à partir du 19 mai 1916. 1115 (2781 Q)

Le dépôt des actions pour assister à l'assemblée devra avoir lieu au plus tard le 22 mai:

**au siège de la société, à Bâle;**
**auprès des succursales de la Société à Lucerne et Chiasso;**
**„ de la Banque Fédérale à Zurich, Bâle, Lausanne, Genève et Vevey;**
**„ du Comptoir d'escompte de Genève, à Genève;**
**„ de la Banque Leu & Co., à Zurich;**
**„ de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano, Bellinzona et Locarno;**
**„ de MM. Cenvreu & Co., à Vevey.**

Bâle, le 8 mai 1916.

**POUR LE CONSEIL D'ADMINISTRATION,**
*Le président:* **Arthur Robert.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne